

Rede von Frank Gotthardt

**Vorsitzender des Vorstands der CompuGroup Medical AG,
anlässlich der Hauptversammlung
am 15. Mai 2013 in Koblenz**

Es gilt das gesprochene Wort.

Chart 5: Eingangsfolie

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich heiße Sie im Namen des Vorstandes herzlich willkommen zu unserer diesjährigen Hauptversammlung, die zum ersten Mal in unserer neuen Konzernzentrale in Koblenz stattfindet. Ich möchte mit Ihnen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2012 zurückblicken:

- Wir haben in Umsatz und Ergebnis neue Höchstmarken gesetzt.
- Wir sind deutlich stärker gewachsen als der Markt.
- Wir haben unsere Grundlage für weiteres organisches Wachstum gestärkt.
- Wir haben unsere Präsenz durch gezielte Akquisitionen verbreitert, und
- Wir haben wichtige Weichen für die Zukunft der Gesundheit gestellt.

CompuGroup Medical hat ein weiteres Kapitel einer starken Erfolgsgeschichte geschrieben. Wir halten Kurs auf den Spitzenplatz der weltweiten eHealth-Branche. Schauen wir gemeinsam auf die wichtigsten Eckdaten unseres Unternehmens:

Chart 6: In 34 Ländern für rd. 385.000 Kunden weltweit erfolgreich.

Weltweit vertrauen uns 385.000 Kunden in 34 Ländern. Bei einem Umsatz von 451 Millionen Euro in 2012 konnten wir ein operatives Ergebnis von rund 105 Millionen Euro ausweisen. Den größten Umsatzanteil haben wir in Europa erwirtschaftet, hier arbeiten auch die meisten unserer rund 3.600 Mitarbeiter. Wir sind in allen größeren europäischen Märkten vertreten, mit einem Marktanteil von bis zu 70%.

In 19 Ländern auf vier Kontinenten haben wir eigene Standorte mit Entwicklungsteams und Servicemitarbeitern. Neben den USA als strategischen Wachstumsmarkt sind wir außerdem in der Türkei, Saudi-Arabien und Malaysia tätig, von wo aus wir auch den chinesischen Markt bedienen. Unsere afrikanischen Kunden betreut unser Standort in Südafrika.

Chart 7: Ein starker „Global Player“ in einem Zukunftsmarkt.

Sehr geehrte Damen und Herren, mit Ihrer Investition in die CompuGroup Medical AG haben Sie einen „Global Player“ gewählt, ein stark wachsendes Unternehmen mit einer Führungsrolle in einem der wichtigsten Zukunftsmärkte überhaupt.

Gesundheit hat eine immer größere Bedeutung für die gesellschaftliche Wertschöpfung. Bis 2020 wird der Anteil des Gesundheitswesens am Bruttoinlandsprodukt in Ländern der EU auf 15% ansteigen¹. In Deutschland betrug er 2011 schon 11,1 Prozent². In den USA lagen wir bereits 2011 bei 17,9 Prozent³. Zum Vergleich: Vor 50 Jahren kamen in Westeuropa nur etwa 3% der Wertschöpfung aus dem Gesundheitswesen⁴. Der Anstieg wird durch höhere Nachfrage getrieben – vor allem durch eine gestiegene Lebenserwartung und wachsende Ansprüche der Bevölkerung an ihre Versorgung.

Die Herausforderungen an Effektivität und Effizienz des Gesundheitswesens sind allgegenwärtig: Der Zugang zu hochqualitativer Versorgung, die Koordination zwischen den Akteuren, die Einbindung der Patienten und die Sicherheit der Behandlung – all dies muss noch stark verbessert werden.

Intelligente IT ist die Lösung. Nur durch sie können wir Handlungen synchronisieren, Informationen dort verfügbar machen, wo sie gebraucht werden, und die Patienten ermächtigen, Prävention und Versorgung selbst zu steuern. Nur durch sie wird Erfolg systematisch messbar, werden immer mehr Fehler vermeidbar, wird Heilung immer besser plan- und steuerbar.

Bei allen bisherigen Erfolgen ist das Potenzial immer noch immens: durch besseres Versorgungsmanagement könnten laut neuerer Studien allein in der EU mehr als

¹ Quelle: Gartner: „eHealth for a Healthier Europe! – opportunities for a better use of healthcare resources“, Seite 8.

² Quelle: www.who.int

³ Quelle: www.who.int

⁴ Quelle: Gartner: „eHealth for a Healthier Europe!“, Seite 7

11.000 Todesfälle durch Diabetes pro Jahr verhindert werden, 700.000 Krankenhaustage durch den Einsatz von Entscheidungshilfen für Ärzte, 270.000 weitere allein durch die bessere Erfassung von Infektionen in Krankenhäusern, insgesamt 9 Millionen Krankenhaustage durch den flächendeckenden Einsatz elektronischer Patientenakten⁵. Dies sind nur einige Schlaglichter auf den vielfältigen Nutzen unserer Arbeit für die Gesellschaft.

Auf die CompuGroup Medical verlassen sich alle Akteure im Gesundheitswesen: niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, Apotheken und Labore, Krankenhäuser, Reha- und Sozialeinrichtungen, Kostenträger und viele weitere. Unsere Lösungen helfen den Leistungserbringern während der Behandlung. Sie schonen Ressourcen, sichern eine optimale Versorgungsqualität und unterstützen Heilung und Vorsorge. Sie vernetzen die Akteure und erleichtern den Informationstransfer.

Als einer der weltweit führenden eHealth-Anbieter ergreifen wir die Chance und Verantwortung, eine neue Revolution der Gesundheit für die Menschen mit zu begründen.

⁵ Quelle: Gartner: „eHealth for a Healthier Europe!“, Seite A4

Chart 8: Nachhaltiges 2-stelliges Jahreswachstum wichtiger Kennzahlen.

Unser bisheriger Weg zeigt eine starke Tradition der Setzung und Erreichung hoher Ziele. Blicken wir auf die letzten zehn Jahre zurück, haben wir unseren Umsatz im Durchschnitt jährlich um 27 Prozent gesteigert.

2013 schreiten wir erneut entschieden der weltweiten Marktführerschaft entgegen. Wir wollen unseren Umsatz durch organisches Wachstum in Höhe von 4 bis 9 Prozent steigern, auf 470 bis 490 Millionen Euro. Das operative Ergebnis wollen wir um 10 bis 19 Prozent auf 115 bis 125 Millionen Euro steigern. Damit haben wir die halbe Umsatzmilliarde klar im Visier. Einen detaillierten Ausblick wird Ihnen Hr. Teig im Anschluss an meine Worte geben.

Chart 9: Dividende

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, In der letztjährigen Hauptversammlung habe ich Ihnen folgendes angekündigt: „In 2012 werden wir auf das Jahr 2011 aufbauen, unsere gute Aufstellung nutzen und weiter vorwärts drängen.“ Dies ist so eingetreten.

Die Rekordergebnisse des vergangenen Jahres haben wir erzielt durch den Einsatz unserer Mitarbeiter – und gestützt auf Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Ich freue mich sehr, dass wir Ihnen dies erneut entgelten können.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der CompuGroup Medical schlagen Ihnen heute eine Dividende von 0,35 Euro pro Aktie für das Geschäftsjahr 2012 vor.

Chart 10: Akquisitionen 2012

Sie haben gesehen: 2012 sind wir erneut stark gewachsen. Unsere gezielten Akquisitionen haben ihren Teil dazu beigetragen. Vor allem aber haben sie unsere Präsenz in strategisch wichtigen Märkten gestärkt.

Gleich zum Jahresstart haben wir mit der Übernahme von Microbais unser Geschäft in den Niederlanden ausgebaut. Das Unternehmen entwickelt Software für Ärzte und Apotheken und zählt zu den Marktführern. Zusammen mit unserem bestehenden Geschäft haben wir heute einen Marktanteil von 13 Prozent bei niedergelassenen Ärzten und 45 Prozent bei Apotheken. Inzwischen haben wir das Unternehmen erfolgreich eingegliedert und die Managementstrukturen zusammengeführt. Nun werden wir Umsatzsynergien schaffen und unseren Kunden wichtige Zusatzprodukte, wie z.B. die CGM LIFE eSERVICES, anbieten.

Ein weiterer Schwerpunkt war Italien. Im Februar haben wir alle Anteile an Effepieffe übernommen. Das italienische Unternehmen zählt rund 8.000 Allgemeinmediziner zu seinen Kunden. Es ist die Nummer drei bei Arzt-Informationssystemen im Land. Im November haben wir mit der Übernahme der Arztsoftware von DS Medica unsere Position weiter ausgebaut: Mit einem Marktanteil von insgesamt 44 Prozent sind wir heute Marktführer bei niedergelassenen Ärzten.

Chart 11: CGM stärkt organisches Wachstum und Innovationsführerschaft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für die kommenden Jahre richten wir unsere Kraft auf starkes organisches Wachstum und technologische Innovationsführerschaft. Lassen Sie mich die wesentlichen Eckpfeiler hierfür herausstellen:

- Wir arbeiten kontinuierlich an der Vergrößerung unserer einzigartigen Kundenbasis. Von Koblenz bis Kuala Lumpur, von Kiruna bis Kapstadt und von Lublin bis Los Angeles – überall wachsen die Anwendungsvielfalt und der Nutzen unserer Produkte. Wir investieren weiter in die globale Vertriebsstärke und Kommunikationskraft unseres Unternehmens. Eine wichtige Grundlage dafür wird die stärkere Zusammenführung unserer Systeme und Prozesse sein, die wir Ende 2012 mit dem „OneGroup“-Projekt angestoßen haben.
- Wir schaffen eine gemeinsame, weltweite Technologieplattform G3 für unsere Kunden. Im vergangenen Jahr haben wir schon in drei Ländern Aufträge für erste G3-Krankenhausmodule erhalten. In den Folgejahren werden immer mehr Kunden weltweit von den führenden Innovationen der CGM profitieren. Gleichzeitig werden erhebliche Synergien für die Entwicklungsarbeit der CGM wirksam.
- Wir gestalten als Vorreiter Lösungen für die Zukunft der Gesundheit:
 - Software-Assisted Medicine hilft Leistungserbringern den ganzen Patienten zu sehen und sicher zu entscheiden. Mit CGM SAM DIABETES erreichen Diabetiker schon heute schneller die medizinisch empfohlenen Zielwerte – und müssen seltener ins Krankenhaus eingewiesen werden.
 - CGM LIFE hilft den Menschen, ihre Gesundheit in die eigenen Hände zu nehmen. Attraktive Mehrwertdienste heben die Kommunikation und Interaktion von Arzt und Patient auf eine neue Ebene.
 - CGM LIFE eSERVICES ist in Deutschland bereits heute die führende Online-Plattform zur Vereinbarung von Arztterminen. Mit OnlineBefunden, -Rezepten und der OnlineSprechstunde sind unsere Ärzte ihren Patienten



den entscheidenden Schritt näher. In Österreich, Frankreich, Italien und den USA profitieren CGM-Kunden schon heute davon. International implementieren wir CGM LIFE eSERVICES in immer mehr Ländern.

Chart 12: CGM G3: Weltweite Innovationsführerschaft für Krankenhaussysteme.

Soeben erwähnte ich CGM G3 als tragende Säule für unser zukünftiges Wachstum. Wir werden in den nächsten Jahren die Vielzahl an bestehenden Systemen auf *eine* internationale Technologieplattform umstellen. Damit gehen wir einen großen und wichtigen Schritt, effizienter zu arbeiten: Anstatt zahlreiche Lösungen in den einzelnen Ländern zu pflegen und weiterzuentwickeln, konzentrieren wir unsere Innovationskraft. Noch wichtiger: Der Vorteil für unsere Kunden! Sie profitieren von einer modernen, marktführenden Lösung, die stets auf dem neuesten Stand ist.

Unsere Vision ist bereits heute Wirklichkeit: CGM G3 hat im vergangenen Jahr renommierte Kliniken und große Krankenhausketten überzeugt. Seit letztem Jahr entwickeln wir die Plattform für Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Durch den modularen Aufbau entscheiden Kliniken selbst über ihren Weg zum Ziel: ob sie zunächst ihre Personaleinsatzplanung moderner verwalten wollen, das Controlling-System umstellen oder die Medikation.

Doch G3 wird nicht auf den stationären Bereich beschränkt bleiben. Sie wird zur Technologieplattform für alle Primärsysteme der CGM. Im nächsten Jahr werden unsere ersten G3-Produkte für Arztpraxen auf den Markt kommen.

Chart 13: CGM LIFE: Patienten nehmen Gesundheit in die eigenen Hände.

Eine weitere tragende Säule für das organische Wachstum der CompuGroup Medical ist CGM LIFE. Mit LIFE stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt.

Patientinnen und Patienten nehmen heute immer stärker Anteil an ihrer Versorgung. Sie recherchieren vorab im Internet. Sie fordern auch während der Behandlung und Nachsorge mehr Aufklärung. Mit CGM LIFE wird der Patient zu seinem eigenen Gesundheitsmanager. Endlich kann er sein höchstes Gut selbst pflegen und mehren, wie er es in vielen anderen Bereichen seines Lebens längst tut.

Wir geben den Menschen ihre Gesundheit in die eigenen Hände. In einem zentralen persönlichen Konto, dem CGM LIFE Account, speichern Ärzte und der Patient selbst Informationen über Lebensstil, Vorsorge, Behandlung und Heilung. Ob Diagnosen, Laborergebnisse oder eingenommene Medikamente – mit CGM LIFE haben Patientinnen und Patienten alle wichtigen Informationen zur Hand.

Geführt wird CGM LIFE von den Patienten selbst. Sie sind Herr über die persönlichen Daten. Sie allein bestimmen, wer diese Daten einsehen darf. Dies garantiert die patentierte und TÜV-geprüfte vita-x Technologie.

Außerdem werden wir durch „Medical Intelligence“ medizinisches Wissen sammeln, zu wichtigen Entscheidungshilfen verdichten und im entscheidenden Moment zur Verfügung stellen. Von diesem Dienst werden Patienten und Leistungserbringer gleichermaßen profitieren.

Die vielfältigen Vorteile liegen auf der Hand: Suchen Patienten einen neuen Arzt auf - ob wegen Umzug, Arztwechsel oder Zuweisung an einen neuen Facharzt – kann die Anamnese stark verkürzt werden. Mit CGM LIFE haben Behandler sofort eine Übersicht über die Krankengeschichte. Keine Information geht verloren, keine wird vergessen. Denken sie etwa an Vorerkrankungen, Allergien und Unverträglichkeit von Medikamenten: die richtige Information am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt kann über Leben und Tod entscheiden!



CGM LIFE sind Mehrwertdienste für Patienten und Leistungserbringer. Jeder Dienst oder jede „App“ ist ein praktischer Helfer und Problemlöser. Die Dienste sind nahtlos in die Informationssysteme – und somit in die täglichen Arbeitsabläufe der Leistungserbringer integriert. Die CGM LIFE eSERVICES sind die ersten Vertreter dieser innovativen Dienste.

Für unser Unternehmen ist die Gewinnung von Patienten als Kunden ein transformativer Schritt. Der Konsument bietet für CGM ein enormes Potenzial: wir werden den Menschen in Zukunft immer mehr praktische Lösungen für das Management ihrer Gesundheit anbieten. Damit wird CGM LIFE auch für Partner interessant, die sie für die Vermarktung ihrer Anwendungen als Plattform nutzen können.

Chart 14: CGM LIFE eSERVICES: Die führende Plattform in Deutschland.

Unsere CGM LIFE eSERVICES sind die ersten LIFE-Dienste, die wir unseren Kunden auf breiter Front zur Verfügung stellen. Sie revolutionieren die Kommunikation zwischen Arzt und Patient. In Deutschland sind sie heute das führende Portal zur Online-Buchung von Arztterminen.

Daneben umfassen die CGM LIFE eSERVICES drei weitere Anwendungen:

OnlineBefunde, OnlineRezepte und die OnlineSprechstunde. Wir werden diese Module 2013 verstärkt vermarkten und so unsere Kunden bei ihrer wichtigen Arbeit noch besser unterstützen.

Inzwischen nutzen mehr als 1.100 Praxen in Deutschland die CGM LIFE eSERVICES. Sie reduzieren ihren Verwaltungsaufwand, bieten ca. 51.700 Patienten höheren Komfort und machen sich bereit für die Online-Zukunft. Etwa 130.000 Termine wurden bis heute gebucht.

Im Ausland werden wir den deutschen Erfolg wiederholen. Bisher haben wir die CGM LIFE eSERVICES in Österreich, Frankreich, Italien und in den USA eingeführt. Im österreichischen Salzburg wurden wir für die CGM LIFE eSERVICES mit dem eAward 2012 ausgezeichnet – ein schöner Beleg dafür, dass eSERVICES wirklich ein globales Produkt ist. Als nächstes werden die Tschechische Republik, die Niederlande und Belgien folgen.

Chart 15: Danksagung.

Für 2013 haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Die Entwicklungen des ersten Quartals gehen mit diesen Zielen konform. Mit unserer wachsenden Kundenbasis, unserem innovativen Leistungsportfolio und aufgrund unserer konsequenten Effizienzverbesserung sind wir solide und zukunftssicher aufgestellt.

Das Erreichen unserer Ziele bedeutet immer auch einen weiteren Schritt zu einer besseren Gesundheitsversorgung. Intelligente IT ist der Schlüssel, um eine bessere Zukunft der Gesundheit zu gestalten und zu sichern. Patienten sollen vom medizinischen Fortschritt bestmöglich profitieren, wirkungsvoll behandelt werden und ihre eigene Gesundheit aktiv mitgestalten.

CGM nimmt seine hohe Verantwortung als Unternehmen an. Ich bin dankbar und stolz, dieser wichtigen Aufgabe als Vorstandsvorsitzender der CGM zu dienen. Dabei baue ich auf die großartigen Leistungen und den Einsatzwillen unserer rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit.

Abschließend möchte ich unserem Aufsichtsrat herzlich danken. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit zum Wohle unseres Unternehmens.

Und ich möchte Ihnen danken, meine sehr verehrten Aktionärinnen und Aktionäre, dass Sie uns mit Ihrer Beteiligung an der CompuGroup Medical AG einen Teil Ihres Vermögens anvertrauen. Wir werden unsere ganze Kraft einsetzen, um dieses Vertrauen auch in Zukunft zu rechtfertigen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Chart 16: Christian B. Teig